

auslegung dient auf der Grundlage biblisch-liturgischen Verständnisses vor allem dem geistlichen Leben und bietet Meditationsstoff für Jahre. Auch jene die ein anderes Brevier beten als das römische, können das Buch benutzen. Ein Verzeichnis der Psalmen ermöglicht das rasche Auffinden der einzelnen Psalmen.

Wilhelm Schmidt: TÄGLICHE HEIMKEHR. Gebete aus alten Liturgien. Kleinoktav-Pappband, 136 S., S 40.- [2716]

Wie überaus bereichert wir werden, wenn wir „zu den Quellen“ zurückgehen, zeigt sich in diesem kleinen Bändchen, in dem sich die ganze Schönheit und überzeitliche Gültigkeit alter liturgischer Gebete entfaltet. Würdig, schlicht und eindringlich werden hier alle Anliegen ausgesprochen, die den heutigen Menschen ebenso bewegen wie den gläubigen Beter vergangener Jahrhunderte.

Wolfgang Nastainczyk: IN FREUDE VOR GOTT. Ein Jahreszyklus Kinderpredigten zur Eucharistiefeier. Verlag J. Pfeiffer, München (Werkbuchreihe für die Gemeindearbeit), 256 S., kart., DM 7,80 [2711].

Der vorliegende Band eucharistischer Kinderpredigten erfaßt das ganze Kirchenjahr vom 1. Adventsonntag bis zum Fest Allerheiligen. Sie sind aus der Praxis entstanden und daher erprobt. Der Verfasser ist Privatdozent für Pastoraltheologie und war zuvor in der Seelsorge tätig. Die Dreiteilung: Einstimmung – Botschaft – Schluß ist besonders geglückt und zu begrüßen. Von der katechetisch-methodischen Seite ist das Predigtbuch vorbildlich.

Theo Gunkel: BROT FÜR DIE GANZE WOCHE. Worte des Glaubens durch das Kirchenjahr. Mit einem Vorwort von Pfarrer Eugen Walter. 3. Aufl., 368 S., Ln., DM 25,80, Verlag Herder, Freiburg [2700].

Pfarrer Theo Gunkel, Mitglied des Oratoriums, hat inmitten einer christusfremden Industriestadt eine lebendige Pfarrei aufgebaut, die in dieser Zeit fähig und bereit ist, Kirche Christi zu sein und das Zeugnis des Glaubens, des gemeinsamen Gotteslobes und der Bruderliebe zu geben. Mehr als 25 Jahre gab er seiner Gemeinde in der Sonntagspredigt Grundgedanken des Glaubens für den sorgenschweren Alltag mit nach Hause. Das besondere Merkmal dieser Predigten ist ihre große Einfachheit, ihre Unbefangenheit, die Naturnähe der Bilder und ihre unmittelbare Bezogenheit auf den konkreten Alltag. Daß das Buch nun schon in dritter Auflage vorliegt ist wohl mit die beste Empfehlung.

Peter Schindler: EPISTELPREDIGTEN. 357 S., kart.: DM 16,50, Ln.: DM 19,80. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg [2715].

Fast das ganze religiöse Schrifttum des dänischen Priesters Peter Schindler ist ins Deutsche übertragen. Das ist immerhin ein Zeichen für Qualität, Lebens- und Zeitnähe. Diese Kennzeichen gelten auch seinen Epistelpredigten. Lebensnah, von theologischer Echtheit und Richtigkeit sind die Anwendungen des Bibelabschnittes auf die Situation des Hörers von heute. Volkstümlich sind die klare, einfache Gedankenführung sowie die Sprache, die den kurzen, leicht faßlichen Satz bevorzugt. Hier predigt ein Gelehrter, ein Psychologe, ein Kenner der Heiligen Schrift, ein Mann, der als Priester mitten in der Welt steht.

Albert Peyriguere: VON GOTT ERGRIFFEN. BRIEFE DER FÜHRUNG. Deutsch von Maria-Petra Desaing. 172 S., Pappband, sFr. 13,80. Räber Verlag, Luzern [2692].

Albert Peyriguere lebte in der Nachfolge von Charles de Foucauld als Einsiedler in Marokko und verzehrte sich in der Sorge um die Armen und Kranken. Nach einem kurzen Lebensabriß bringt das Buch eine Reihe von Briefen, die uns ermutigen, mitten in der Geschäftigkeit mit Gott verbunden zu bleiben.

C. S. Lewis. CHRISTLICHES UND ALLZUCHRISTLICHES. Aus dem Englischen übertragen von Alfred Kuoni. 156 S., Ln., sFr. 9,80, Benziger Verlag, Einsiedeln [2689].

In diesem Band gesammelter Essays beschäftigte sich der Autor mit der Bedeutung des Christentums in der modernen technisierten Welt; er versteht es, mit Verstand und Humor über christliche Probleme als Laie für den Laien nachzudenken.